

Verlag von
Jos. Albert in München,
 Hof-Kunstanstalt,
 Kaulbachstrasse 31a.

[36904]



Soeben erschien in meinem Verlage
 Lieferung 1 (Probeflieferung) der

Details,

Wanddecorationen, Möbel, Geräte
 etc.

aus den Königl. Bayerischen Schlössern

Neuschwanstein, Linderhof u.
 Herren-Chiemsee

sowie

aus der Königl. Residenz in München

aufgenommen und herausgegeben

von

Jos. Albert.

Gesichtet und mit einleitendem Text
 versehen von

L. Gmelin,

Professor an der Kgl. Kunstgewerbeschule
 zu München.



Gross-Folio. 100 Blatt mit erläuterndem
 Text in 10 Lieferungen.

60 M ord., 40 M netto.

Einzelpreis der Lieferung 8 M ord.,

5 M 35 S netto.



Mit dem soeben fertig gewordenen
 Probeheft überreicht der unterzeichnete
 Kunstverlag dem Buchhandel ein Werk,

das durch seine Schönheit und seinen
 praktischen Wert die Verwendung dafür
 zu einer ehrenden und lohnenden zugleich
 macht.

Aus den weltberühmten bayerischen
 Schlössern, die ein kunstsinniger König
 nach den Entwürfen der bedeutendsten
 Künstler und Architekten seiner Zeit von
 ersten kunstgewerblichen Instituten und
 Fachleuten mit einer Pracht ausstatten
 liess, die ihres Gleichen nicht hat und all-
 jährlich Tausende von Besucher aus Nah
 und Fern herbeilockt, hat Herr Professor
 Gmelin, eine Kapazität auf diesem Ge-
 biete, diejenigen Möbel, Geräte und
 Dekorationen in dem vorliegenden Werke
 zusammengestellt, die auch für die Praxis
 einen Wert haben, und mit ihren reichen
 Motiven in den Details von hervorragender
 Bedeutung für das heutige Kunstgewerbe,
 und somit für die deutsche Industrie sind.

Die einzelnen Abbildungen sind in
 ihrer vorzüglichen Ausführung wertvolle
 Vorlageblätter und geben jedem Fachmann
 eine reiche Fülle von Material an die
 Hand, das er bei allen vorkommenden
 Arbeiten verwerten kann.

Architekten, Bildhauer, Dekorateure,
 Kunst- u. Möbeltischler, Maler, Schlosser,
 Stuckateure etc. sowie alle dazu ge-
 hörigen Lieferanten sind daher Käufer
 dieses Werkes, von dem, wie bereits ge-
 sagt, jeder nur die ihn speziell interessie-
 renden Lieferungen zu nehmen braucht.

Das Recht des Alleinvertriebes für
 einzelne Plätze verlege ich gern nach
 vorhergegangener Verständigung und stelle
 Handlungen, die sich besonders dafür ver-
 wenden wollen, die erste Lieferung in
 mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nichts!

München, Kaulbachstrasse 51a.

Jos. Albert,

Hof-Kunstanstalt u. Kunstverlag.

Leipzig, den 25. September 1891.

[36746] P. P.

Zu Weihnachtsgeschenken, für Prämien und
 zur Einreichung in Volks- und Schülerbibliotheken
 empfehle ich angelegentlichst:

Wanderbilder.

Schilderungen

aus der

Länder- und Völkerkunde
 Europa's.

Zusammengestellt nach

Tschudi, Hartwig, Grube u. a.

von

Rektor Dr. Werner Werther.

Kartoniert 95 S ord., 70 S no., 65 S bar
 und 13/12.

Ein bis zwei Probeexemplare à 55 S bar.

Kunstmüller, Dr. Otto, Wilhelm II. als
 Prinz, König und Kaiser. — Mit Illu-
 strationen. Eleg. kart. 1 M 70 S ord.,
 1 M 30 S netto und 13/12; 1 M bar
 und 7/6.

Ein Probeexemplar à 85 S bar.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Germann Desterwit Nachf.

[36745] Zur Lagerkompletierung empfehle ich
 für Weihnachten ganz insbesondere:

Pawlowski, J. N., Die Mutter als erste
 Lehrerin ihrer Kinder. — Nach pädagog.
 Grundsätzen — Ein unentbehrliches
 Hilfsbuch für Mütter u. Erzieherinnen.
 Eleg. geb. 4 M 50 S ord., 3 M 40 S no.,
 3 M 20 S bar u. 7/6. — Ein Probe-
 exemplar bar à 2 M 80 S.

Die „Schlesf. Schulzeitung“, die „Deutsche
 Lehrerzeitung“, der „Bücherfreund“ u. a. em-
 pfehlen allen Müttern dieses Werk angelegen-
 lichst. —

Ferner bitte ich auf Lager zu halten:

Sommer, Fed., der Friede am Berge. —
 Eleg. geb. 4 M 50 S ord., 3 M 15 S no.,
 3 M bar u. 11/10. — Ein Probe-
 exemplar bar à 2 M 50 S.

Nicht nur meine schlesischen Herren Kol-
 legen werden sich gerne für dieses Epos ver-
 wenden und zu Weihnachten gewiss ein gutes
 Geschäft hiermit machen, sondern auch „über Schles-
 sien hinaus sollten dem talentvollen jungen
 Anjänger die Herzen geöffnet werden“.

So ungefähr lauten die Kritiken von Zei-
 tungen und Fachblättern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Graudenz, 20. September 1891.

Jul. Saebel's Buchh.

743*